

Beilage Nr. 2/1998
PrZ 35/98-M07

Gesetzesvorlage mit eingearbeitetem

A B Ä N D E R U N G S A N T R A G

E N T W U R F

Gesetz, mit dem das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz) geändert wird.

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz), LGBL. für Wien Nr. 12 /1971, zuletzt geändert mit LGBL. für Wien Nr. 6/1996, wird wie folgt geändert:

Nach dem § 6 wird folgender § 6a eingefügt:

" § 6a. Bei Geschicklichkeitsspielen (wie Dosenwerfen, Nagelschlagen, Pfeilwurf, Gewehrschießen, Armbrustschießen Bogenschießen, Angelspiele und ähnliches) in Volksvergnügensbetrieben beträgt der Höchsteinsatz pro Spielbetätigung 10 S.
Die Preise sind gut sichtbar auszuzeichnen."

Artikel II

Dieses Gesetz tritt drei Monate nach seiner Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Der Landesamtsdirektor: